

**Große Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Aussprache O-000062/2018
an die Kommission**

Artikel 130b der Geschäftsordnung

Ivan Jakovčić

im Namen der ALDE-Fraktion

Betrifft: Große Anfrage - Europatag zum gesetzlichen Feiertag erklären, damit die Werte der EU gefördert werden

Der 9. Mai ist der Europatag in Erinnerung an die Erklärung von Robert Schuman vom 9. Mai 1950, das traditionell als das Datum gilt, an dem mit dem Aufbau der heutigen Europäischen Union begonnen wurde. Einerseits soll an diesem Tag betont werden, dass die EU auf den Grundsätzen der Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie beruht, und daran erinnert werden, wie sie das Leben der Menschen zum Besseren verändert. Andererseits ist der Europatag eine Gelegenheit, engere Beziehungen zwischen den Bürgern zu knüpfen, die wachsende Distanz zwischen den Bürgern und den Institutionen der Europäischen Union zu überwinden und der in einigen Teilen der Europäischen Union anzutreffenden EU-feindlichen Stimmung entgegenzuwirken. In Anbetracht dessen, wird die Kommission um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wäre die Kommission bereit, die Mitgliedstaaten ermutigen, den Europatag zum gesetzlichen Feiertag zu erklären, und wenn ja, wie?
2. Kann die Kommission mitteilen, welche Maßnahmen bereits ergriffen wurden, damit sich die Bürger und die Institutionen der Europäischen Union über die gemeinsamen Werte der EU austauschen können und damit der 9. Mai nicht nur als Feier der Gründungserklärung der europäischen Integration dient, sondern auch Gelegenheit bietet, über große Herausforderungen nachzudenken, z. B. in Bezug auf die Migration, Sicherheit und Wirtschaft?
3. Hat die Kommission bereits Maßnahmen ergriffen, mit denen der Europatag als Tag der Anerkennung der Werte der EU-Bürger gefördert werden soll?